
Dienststelle: FD Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr	Datum: 30.10.2002	Vorlagen-Nr.: 14-403
---	-----------------------------	--------------------------------

Beratungsfolge: Ausschuss für öffentliche Sicherheit, Ordnung und Bürgerservice	Sitzungstermin: 11.11.2002
--	--------------------------------------

Betreff:

Zufahrt zum neuen Parkhaus von der Ringstraße;
Anfrage der FDP-Fraktion, Frau Eilers, vom 16.08.2002

Inhalt der Mitteilung:

Die von Frau Eilers vorgeschlagene Anbindung wurde verwaltungsintern im Zusammenhang mit dem Bau des Parkhauses bereits intensiv diskutiert.

In dem derzeitigen planungsrechtlichen Rahmen ist die zweite Anbindung jedoch auf Grund der dann zu bewältigenden Verkehrsmengen mit den für die Straße vorhandenen Flächen nicht zu realisieren. Zwischen dem zum damaligen Zeitpunkt bereits genehmigten Kino und dem planungsrechtlich festgelegten Kunsthallenparkplatz war unter Berücksichtigung der baurechtlichen Abstandsvorschriften nicht ausreichend Fläche für die notwendigen Fahrspuren, insbesondere für Linksabbieger Richtung Larrelt, vorhanden. Derzeit fahren die Linksabbieger in Richtung Larrelt über den Bahnhofsvorplatz und belasten nicht zusätzlich die Straße vor dem Kino. Dies würde sich mit der zweiten Anbindung zur Ringstraße ändern.

Da dieser Lückenschluss neben den offensichtlichen für das Parkhaus auch diverse Vorteile für den Innenstadtring (Entzerrung der Achse Agterum/Jungfernbrückstraße, echte Kreuzung), den Fahrradverkehr (Entschärfung des Gefahrenpunktes am Wasserturm durch vollwertige Ausbildung des Knotens am Bahnhof) und letztendlich für die Planung des Bahnhofsvorplatzes (geringere abzuwickelnde Verkehrsmenge) hat, wurde er im Verkehrsentwicklungsplan wieder aufgenommen und bewertet.

1. bekannt gegeben am:	TOP:	Paraffe der Protokollführung
------------------------	------	------------------------------